

Der Ausschuss wird durch Herrn Garn informiert, dass im Rahmen eines pandemiebezogenen Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets der Bund Finanzmittel in Höhe von zunächst 750 Millionen Euro für ein Investitionsprogramm für den Ausbau von Ganztagschulen und Ganztagesbetreuung zur Verfügung stelle. Die zunächst bereitgestellten 750 Millionen Euro werden um weitere 750 Millionen Euro aufgestockt, soweit die erste Tranche fristgerecht abgerufen werde. Da die seitens des Landes Nordrhein-Westfalen am Anfang dieses Jahres erlassene Förderrichtlinie sehr kurze Antragsfristen ausweist, wurde verwaltungsseitig in Abstimmung mit der Leiterin der Gemeinschaftsgrundschule Müllenbach und der Leiterin der dort eingerichteten Offenen Ganztagschule (OGS) bereits ein Antrag für eine entsprechende Fördermaßnahme in Gestalt eines sog. „Grüner Gruppenraum mit Sensorik- und Haptikpfad“ gestellt. Gegenstand dessen ist, sowohl für die Kinder in der Gemeinschaftsgrundschule als auch in der OGS ein zusätzliches Raumangebot in Form eines grünen Gruppenraums zu schaffen, und mit einem Sensorik- und Haptikpfad zusätzliche Angebote an Bewegungs-, Sport- und Spielmöglichkeiten an verschiedenen motorischen Station anzubieten.

Herr Müller stellt die durch einen Garten- und Landschaftsarchitekten zwischenzeitlich konkretisierte Planung anhand einer Präsentation im Detail vor. Die Konzeption wird seitens des Ausschusses begrüßt, ebenso von Frau Beyer als Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Müllenbach und von Frau Fastenrath als Leiterin der dortigen Offenen Ganztagschule.

Aus dem Ausschuss wird angefragt, ob an der Heier Grundschule auch diesbezügliche Fördermaßnahmen durchgeführt würden. Herr Garn antwortet, sofern durch den Bund eine zweite Tranche von 750 Millionen Euro bereitgestellt würde, wäre hieraus dann eine Förderung von Maßnahmen an der Heier Grundschule, beispielsweise für Schallschutz, denkbar.